

## Schau an der schönen Gärten Zier

Vom spirituellen Blick auf die Natur

In seinem berühmten Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ hat Paul Gerhardt, der Liederdichter aus dem 17. Jahrhundert, als einer der ersten die Natur mit einem spirituellen Blick betrachtet: „Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit, an deines Gottes Gaben.“ In dem Lied sieht und staunt er über das Blühen und Wachsen, er freut sich an der Vielfalt der Natur - über Blumen, Bäche, Bäume und aller Arten von Tiere - und öffnet seinen Geist und seine Seele zu Gott hin. Natur erkennt er als Schöpfung, als „des großen Gottes großes Tun“ und hinter der Schöpfung den Schöpfer selbst.

Solch spiritueller Blick erkennt auch heute in der Natur mehr als eine zufällige Anordnung von Molekülen, mehr als Energieimpulse, die durch Zellen fließen - er nimmt Natur als belebte Materie wahr, als Kraft-Raum, der unsere Seele für das große Ganze, in das wir eingebunden sind, öffnen kann.

Die Natur steckt voller Kraft und Energie. Wer sieht, wie ein winziger grüner Spross eine Asphaltdecke durchbricht, hat eine Vorstellung von der Wachstumsenergie eines Samens.

Der Blick auf diese Kraft tut uns gut. Er zeigt uns, dass ja auch wir Natur sind und teil haben an diesen Wachstumsprozessen - jede unser Zellen steckt voller Energie und auch unser menschlicher Körper ist ein wahres Wunderwerk an ineinander greifenden Mechanismen. Wir sind Teil davon, teilen mit allen Lebewesen die Energie, die unser Planet zu Verfügung hat. Uns

dies bewusst zu machen, kann uns Demut lehren: wir sind nicht die Krone der Schöpfung, sondern teil von ihr, angewiesen auf all die anderen Lebewesen, die unseren Lebensraum bevö-



Gärtenzier und Blütenschimmer im Rosengarten

Foto: Philipp Heinzel

kern und bewohnbar machen. Und wie eine Pflanze aufblüht und verwelkt, werden auch wir geboren und sterben eines Tages, eingebunden in den großen Wachstumsprozess der Erde, der aus dem Welken und Vergehen Kraft für neues Wachstum schöpft.

Jetzt im Sommer ist Zeit, das Blühen und Wachsen zu genießen, jetzt begegnet uns die Natur in ihrer ganzen, wunderbaren Fülle. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie in den kommenden Wochen Zeit und Gelegenheit finden, die Schönheit der Natur zu erleben und einstimmen können in die Liedstrophe von Paul-Gerhardts Sommerlied: „Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe; gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat viel Glaubensfrüchte ziehe.“

Ihre Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Sonntag, 6. September, 11.00 Uhr  
Wiese neben der Kirche

### Gemeinsam Neues wagen – Miteinandergottesdienst mit Mehrgenerationenmusik

Etwas Neues wagen wir mit dieser Einstimmung auf das Herbstprogramm in mehrfacher Hinsicht: wir feiern wieder gemeinsam in einem Miteinander, das Spaß macht und trotzdem aufeinander Rücksicht nimmt. Und wir probieren Neues einem Gottesdienst, in dem Kinder, Eltern, Omas und Opas, Singles und alle Interessierte miteinander Musik machen.

Wie? Jede Familie und jede/r Besucher/in bringt eine Picknick-Decke und mindestens ein Gerät mit, mit dem man Töne machen kann (Kochlöffel, Töpfe, Gläser - der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt). Dann hören wir Geschichten, singen Lieder und machen gemeinsam Musik. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

## anschriften

### Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr  
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435  
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de  
www.auferstehungskirche-fuerth.de

### Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 und 14-16 Uhr  
Mittwoch: 9 - 11 Uhr  
Donnerstag: 15-17 Uhr

### Bankverbindung: Sparkasse Fürth

IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480  
BIC: BYLADEM1SFU

### Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9, Tel: 770151  
Irene.Stooss-Heinzel@elkb.de

### Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;  
Tel: 0176/ 231 864 42  
Wolfgang.Vieweg@elkb.de

### Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

Tel: 0176/313 180 64  
Doerte.Hanusch-Beuerle@elkb.de

**Kantorinnen Sirka Schwartz-Uppendieck**, Tel: 70 92 01 und **Ingeborg Schilfarth**, Tel: 746 78 24

**Mesner Klaus Thumer**, Tel.: 77 65 62

### Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer, Tel: 77 10 50  
Werner Fensel (Stellvertreter)

### Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25  
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger  
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73  
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de  
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt  
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024  
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

### Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

## kurz und bündig

### Club 60

Mittwoch, 09. September, 14.30 Uhr  
Pfarrgarten-Rätsel – Ein Nachmittag zum Um-die-Ecke-Denken

Mittwoch, 23. September, 14.30 Uhr

Wenn Jesus plötzlich Tamil spricht – ein Jahr in einer indischen Kirchengemeinde  
Pfarrerin Charlotte Peschke

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz

### Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Gemeindesaal, Rudolf-Breitscheid-Str. 37  
Der Termin und die Tagesordnung für die September-Sitzung hängen im Vorraum der Kirche aus.

### Jubelkonfirmation 2020 – verschoben auf den 1.11.2020

Die für den 5. Juli geplante Jubelkonfirmation wird auf den 1. November verschoben. Zu diesem Termin laden wir nun alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1970, 1960, 1955, 1950 und davor zur Feier ihrer Jubelkonfirmation ein. Wenn Sie zu den Jahrgängen gehören und mitfeiern möchten, melden sie sich bitte im Pfarramt an unter 749 99 00.

Samstag, 12. September, 18.00 Uhr

### Dîner en couleur – mit Abstand



Wieder laden wir Gemeindeglieder, Anwohner und Spaziergänger herzlich ein an bunt geschmückte Tische mit bunt gemischten Speisen. Im Stadtpark neben der Kirche gibt es Gelegenheit, bei selbst mitgebrachten Speisen miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig in die Kochtöpfe zu schauen. Ob mit mehr oder weniger Abstand, mit Bedienung oder Buffet – wir finden einen Weg! Bitte neben Geschirr und Essen auch Masken mitbringen. Alkoholfreie Getränke und Bier werden gestellt.

Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr

### Offener Gesprächskreis für Frauen

Die Schriftstellerin Astrid Lindgren  
Rosi und Hans Georg Koch  
Konferenzraum Otto-Seeling-Promenade, 1. Stock

## FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

Herde: Gas, Elektro  
Geschirrspüler  
Waschmaschinen  
Kühl-, Gefriergeräte



Maxstr. 31 – Fürth – Tel. 77 20 41  
www.wolf-am-bahnhof.de

## Mit Kunst durch die Krise

Ausstellungen im Sommer und im Herbst

Kunst ist Nahrung in kritischen Zeiten. Bilder, die uns ansprechen, geben Eindrücke mit, von denen wir zehren können.

Als wegen der Corona-Pandemie das Kulturleben zum Stillstand kam, spürten viele, wie sehr die Kunst fehlt: ihre Gedankenanstöße, ihre Überraschungen, ihre kreativen Rezepte gegen innere Leere und Ratlosigkeit.

Während jetzt das öffentliche Leben langsam wieder hochgefahren wird, leidet die Kulturszene weiterhin unter massiven Einschränkungen. Wir möchten uns solidarisch zeigen und widmen unsere nächsten Ausstellungen drei wichtigen Künstlerinnen der Region, die bei uns ihre Werke zeigen und verkaufen können.

Den Anfang machen Birgit Maria Götz und Julia Frischmann, die gemeinsam eine Sommer-Ausstellung gestalten. Da viele von uns dieses Jahr nicht verreisen, lautet die Überschrift: „Innerlich reisen. Mit Kunst durch die Krise“. Die Ausstellung wird mit einem Bilder-Rundgang nach dem Gottesdienst am 9. August eröffnet. Danach sind die Arbeiten bis zum 20. September zu sehen.

Birgit Maria Götz und Julia Frischmann studierten freie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und sind Mitglieder im Fürther Kulturring C. Birgit Maria Götz liebt es, im Freien zu malen: an Orten, die zu ihrem Leben gehören. Zum Beispiel im Stadtpark um die Auferstehungskirche mit seinen - je nach Tageszeit - starken atmosphärischen Lichtstimmungen.

Visuelle Botschaften aus der Umgebung sind auch für Julia Frischmann wichtig. Manchmal legt sie verschiedene Motive übereinander, wie bei einem doppelt belichteten Foto. Durch Verfremdung spielt sie mit unseren Sehgewohnheiten und stellt scheinbar Selbstverständliches in Frage. Neben der Malerei arbeitet sie auch im Bereich Installationskunst und in künstlerischen Team-Projekten.

Gefragt, ob es ihr ein Bedürfnis ist, mit Kunst die aktuelle Krise zu reflektieren, antwortet Julia Frischmann: „Es fällt mir eher schwer, mein Leben von der Kunst zu trennen. In den letzten drei Monaten hat sich mein Terminkalender und mein Alltag relativ

stark verändert. Was einfach nur Reaktion oder Anpassung und welche Teile wirklich Reflexion waren, lässt sich im Nachhinein sicher besser unterscheiden.“

Am 27. September eröffnen wir die Herbst-Ausstellung, die von der Fürther Malerin Anja Molendijk gestaltet wird. Sie hat ein Motto gewählt, das man jahreszeitlich oder auch im übertragenen Sinn verstehen kann: „Wolken ziehen auf. Mit Kunst durch die Krise“. Diese Ausstellung ist bis 15. November zu sehen.

Anja Molendijk ist Malerin und Drehbuchautorin. Ihre Bilder gestaltet sie ganz individuell mit unterschiedlichen Materialien und Techniken. Als Untergrund verwendet sie

für kleinere Formate eine Holzplatte, für große einen stoffbespannten Holzrahmen. Darauf wird ein Bogen Papier geklebt: als Basis für ein Miteinander und Ineinander von Farbmalerie, Zeichnung und Radiernadeltechnik. Anja Molendijk arbeitet viel mit Motiven aus der Natur - in ihren Bildern kann man Details von Pflanzen oder von Insekten erkennen. Diese Motive werden nicht realistisch abgebildet, sondern mit freier Fantasie zueinander in Beziehung gesetzt: wie in Träumen, wo eine ganz eigene Logik unsere Wahrnehmung bestimmt.

Die aktuelle Krise ist für Anja Molendijk ein „Indikator“, der soziale und ökologische Probleme deutlich sichtbar macht. Nachdenken und Innehalten sind ihr wichtig. Die Auferstehungskirche erlebt sie als einen Ort, „wo man zur Ruhe kommen kann“.

*Sirka Schwartz-Uppendieck*

## kirchenmusik

Samstag, 19.09.2020, 20.00 Uhr  
Sankt Michael

**Ja, renn nur nach dem Glück...**

Betörende Balladen von Brecht bis Kreisler

Es ist flüchtig, überraschend und überwältigend. Es kommt und geht wie es will: Glück lässt sich nicht planen.

Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier) und Michael Herrschel (Gesang) erzählen davon: in Liedern von fernen Inseln und einsamen Stränden. Von Sternen, Wind und Wolken im blauen Monat September...



*Julia Frischmann*



Auferstehungskirche

# auferstehungskirche aktuell

## offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

## treffpunkte

### Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)  
Gemeindehaus St. Michael

### Eltern- und Kindergruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,  
Tel.: 77 01 51

### Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)  
(Termin und Programm siehe S. 6)

### Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):  
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“  
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)  
Kontakt: Pfr. Wolfgang Vieweg

### Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr  
Gemeindehaus  
Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

### Kindergruppe

Offener Treff im Stadtpark für Kinder von 9-13 Jahre  
Freitag, 15-17 Uhr  
Treffpunkt: Tischtennisplatten

### Nordic Walking

Donnerstag, 9 Uhr  
Treffpunkt vor der Kirche  
Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

### Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal  
Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

## impresum

Auflage: 1900 Exemplare  
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel  
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,  
Klaus Thumer

## gottesdienste

### 26. Juli, 7. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Wolfgang Vieweg

### 2. August, 8. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Traubensaft)  
Dekan Jörg Sichelstiel

### 9. August, 9. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Sabine Heider  
Anschließend Führung durch die Ausstellung „Innerlich reisen“

### 16. August, 10. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst  
Dekan i.R. Michael Höchstädter

### 23. August, 11. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst  
Vikar Klemens Lehnemann

### 30. August, 12. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kunst von Julia Frischmann  
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

### 6. September, 13. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Wein)  
Pfarrerin Julia Zeilmann

### 11 Uhr Familiengottesdienst mit

Mehrgenerationenmusik  
„Miteinander Neues wagen“  
Wiese neben der Kirche  
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel  
Musikal. Gestaltung: Evi Reich

### 13. September, 14. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Wolfgang Vieweg

### 20. September, 15. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Wolfgang Vieweg



19 Uhr **Taizé-Gottesdienst**  
mit Taizé-Liedern, Kerzen  
und Stille

### 27. September, 16. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kunst von Anja Molendijk  
Pfarrer Wolfgang Vieweg

## bildungswerk

Montag, 7. September, 18 Uhr  
Agenda-21-Kino

### Down to Earth – Hüter der Erde

Eine fünfköpfige Familie macht die Reise ihres Lebens, ohne Zeitplan, mit nur einem Rucksack und einer Kamera für jeden. In fünf Jahren und auf sechs Kontinenten begegnen sie Medizinern und Stammesweisen, die noch nie gefilmt wurden.  
Ort: Babylon-Kino, Nürnberger Str. 3  
Eintritt frei  
Reservierung empfohlen unter 733 09 66

*Die Veranstaltungs-Bedingungen für das Agenda-21-Kino richtet sich nach den aktuellen Maßnahmen für die Corona-Pandemie. Bitte informieren Sie sich unter [www.babylon-kino-fuerth.de](http://www.babylon-kino-fuerth.de)*